

Kinostart: 5. Mai 2016

PRESSEHEFT

MANNHEIM

Neurosen zwischen Rhein und Neckar

BARNSTEINER FILM ZEIGT EINE VAN SCOTER FILM PRODUKTION REGIE THOMAS OBERLIES DREHBUCH DANIEL MORAWEK
KAMERA SABINE BERCHTER BVK TON & MISCHUNG ALEXANDER THEODOSSIADIS VDT / BVFT SCHNITT CHRISTOPH HENSEN BFS
GRADING JAN JÄGER / famefabrik TITELDESIGN THOMAS MICHEL KO-PRODUZENTEN JOCHEN KOOP UND THOMAS OBERLIES
PRODUZENTEN ANDREW VAN SCOTER UND DANIEL MORAWEK
GEFÖRDERT DURCH MFG BADEN-WÜRTTEMBERG FILMCOMMISSION RHEIN-NECKAR
MIT RAINER LOTT ŞELALE GONCA CERIT BENEDIKT CRISAND TORSTEN EIKMEIER CONSTANZE K. LANGHAMER
VOLKER HEYMANN PETRA MOTT CRIS COSMO SVEN DJUROVIC

www.mannheim-derfilm.de

<https://www.facebook.com/mannheim.film/>

MANNEHEIM

Crew

Regie Thomas Oberlies
Drehbuch Daniel Morawek
Kamera Sabine Berchter
Ton Alexander Theodossiadis
Schnitt Christoph Hensen
Produktion Andrew Van Scoter, Daniel Morawek
Koproduktion Jochen Koop
Produktionsförderung MFG Baden-Württemberg

Cast

Aylin Selale Gonca Cerit
Enzo Benedikt Crisand
Goldmund Volker Heymann
Peter Rainer Lott
Nicole Constanze K. Langhamer
Paolo Cris Cosmo
Mike Torsten Eikmeier

Technische Daten

Länge 80 Minuten
Produktionsland Deutschland
Produktionsjahr 2015
Produktion gefördert vom MFG Filmförderung Baden-Württemberg
Format Digital
Ton 5.1 Digital
Sprachfassungen Mannheimerisch / Deutsch
Produktionsland Deutschland

Der Film online unter:

<http://mannheim-derfilm.de/>
<https://www.facebook.com/mannheim.film/>

Inhalt

Peter, Mike und Enzo spielen nach Feierabend gemeinsam in einer Blues-Band. Während Peter vom großen Durchbruch als Musiker träumt und Jung-Literat Enzo vergeblich auf der Suche nach der großen Liebe ist, versucht Mike erfolglos, mit seiner Frau Nachwuchs zu zeugen.

Das Leben der drei Jungs wird auf den Kopf gestellt als sie die weltoffene, lebenslustige und attraktive Türkin Aylin kennenlernen. Aylin studiert an der Popakademie und schnappt den Jungs einen Auftritt direkt vor der Nase weg.

Es dauert nicht lang, bis alle Drei der ausgeflippten und unkonventionellen Schönen hinterher laufen und sich die Ereignisse überschlagen.

Eine turbulente Komödie über das Leben, rau und emotional wie ein Blues-Song im Mannheimer Arbeiter-Dialekt, bunt und schnell wie ein durchgestylter Popsong aus den Kreativschmieden in den Hafen-Lofts. **Mannheim – Eine Stadt, ein Film.**



Die Stadt, der Film

Wie würde ein Film über Mannheim aussehen? Diese Frage gab Produzent Andrew Van Scoter dem Drehbuchautor Daniel Morawek als Inspiration mit auf den Weg. Ja, wie eigentlich? Eine Stadt ist mehr als eine Ansammlung von Häusern, dachte sich der Autor. Am ehesten ist es doch die Summe der Menschen, die in ihr wohnen, die das Wesen einer Stadt ausmachen.

So fand Morawek seine Inspiration in den Geschichten von echten Mannheimern, Menschen aus seinem Umfeld, der pulsierenden Kulturszene der Stadt, ebenso wie bei Mannheimer Urgesteinen. Ihre Herausforderungen und ihr Lebensgefühl legten den „Groove“ für den „Mannheim Film“ fest.

„Mannheim – Der Film“ entstand aber nicht nur aus echten Geschichten der Stadtbewohner, sondern auch mit deren direkter Unterstützung. Realisiert wurde der Spielfilm nicht zuletzt dank der Hilfe vom 200 Mannheimer Crowdfundern. Weitere 100 Mannheimer haben als Statisten unterstützt. Und an der international renommierten Mannheimer Popakademie wurden die Songs der zwei Bands produziert, die im Film aufgeführt werden. Und manchmal half sogar ein Machtwort des Oberbürgermeisters höchstpersönlich, um einen Drehort doch noch nutzen zu dürfen.

Mannheim – ein Film eben, den eine ganze Stadt möglich gemacht hat.

Regie

Regisseur Thomas Oberlies ist durch seine erfolgreichen Kurzfilmprojekte bekannt geworden, z. B. „Arbeit für alle“ und „Das Millionengrab“. Darüberhinaus ist er einer der Organisatoren des „Goldenen Hirsch“-Kurzfilmfestivals, das abwechselnd in Mannheim und Heidelberg stattfindet.

Drehbuch

Drehbuchautor Daniel Morawek lebt als freischaffender Autor in Mannheim. In der Vergangenheit hat er bereits mehrere Mannheim-Krimis geschrieben. Außerdem war er zweiter Sieger beim Mannheimer Heinrich-Vetter-Literaturpreis 2010.

Produzent

Andrew Van Scoter wohnt in Mannheim und besitzt langjährige Erfahrung in Kulturmanagement und ist Organisator von Kulturveranstaltungen in Mannheim und Umgebung. Andrew ist außerdem Vorstandsvorsitzender des Kulturvereins Social Meets Culture e.V.

Cast



Selale Gonca Cerit spielt AYLIN

Sie studierte Schauspiel an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Die aus Mannheim stammende Schauspielerin wird im Mannheim-Film „Aylin“ spielen. Im Kino ist sie aktuell in Hördur – Zwischen den Welten zu sehen. Auf der Bühne als Erzählerin der Entführung aus dem Serail an der Münchener Staatsoper.



Benedikt Crisand spielt ENZO

Benedikt Crisand studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig am Schauspielinstitut Hans Otto. Sein Fachstudium absolvierte er am Schauspielstudio am „neuen theater“ in Halle (Saale). Der Film „Morris from America“, indem er den Lukas spielt, läuft 2016 auf dem Sundance Film Festival.



Volker Heymann spielt GOLDMUND

Volker Heymann studierte Schauspiel am HB-Studio in New York City und lebt als freier Autor, Regisseur und Schauspieler in Mannheim. <http://www.volker-heyman.com>



Constanze K. Langhamer spielt NICOLE

Constanze K. Langhamer studierte Schauspiel in Köln und ist seit 2011 freie Schauspielerin. Seit 2014 wohnt Sie wieder in Mannheim und steht sowohl im Rhein-Neckar-Theater und im Oststadt-Theater in aktuellen Produktionen auf der Bühne.



Cris Cosmo spielt PAOLO

Cris Cosmo ist bekannt für seine deutschsprachige Musik mit Pop-, Reggae- und Latinoeinflüssen. Neben der Musik spielte er bereits im Spielfilm „Kopfkino“ von Serdar Dogan die Rolle „Schnitzel“. Nicht nur musikalisch sondern auch schauspielerisch hat er ein schönes Debüt hingelegt. Zum reinhören: <http://www.criscosmo.com>



Rainer Lott spielt PETER

Der gebürtige Mannheimer Rainer Lott hat in seiner Schauspielkarriere viele Stationen durchlaufen: Engagements am Theater Neuss, Mannheim, Pforzheim, Tübingen, Oberhausen, Köln, Stuttgart und München. Heute betreibt er das Künstler Management Lott und arbeitet als freier Journalist sowie als Darsteller für Film- und Fernsehproduktionen.



Torsten Eikmeier spielt MIKE

Torsten Eikmeier erlangte seine Schauspielkenntnisse bei Wolfgang Rehm & Klaus Rafalski. Er lebt als freier Moderator und Sprecher in Mannheim, u.a. für HUGO BOSS, KIA, GARNIER ROLLER u.v.m. dem SWR-Fernsehpublikum ist er aus der Comedy-Serie Pfälzisch im Abgang bekannt.

Weitere Cast

Petra Mott	Galeristin
Sven Djurovic	Galeriemitarbeiter
Cris Cosmo	Enzos Bruder
Mir Reza Badakhshan Rad	Urologe
Yesim Meisheit	Jana
Barbara Bauer	Pepsi
Josefin Lössl	Frau am Fenster
Bruno Blunier	Klavierschüler
Iv Jäger	Mutter Klavierschüler
Tim Weißbenger	Ansager Popakademie
Sibel Sarikaya	Frau mit Kopftuch
Ariadne Chalkias	Sprechstundenhilfe
Michael Schurr	Kellner
Matthias Heckmann	Fahrradfahrer
Monika Müller	Frau Müller
Manuel Klingler	Schlagzeuger
Bastian Völkel	Keyboard
Simon Kramer	Gitarre
Gagey Mrozeck	Lead Gitarre

Die Produktions-Firma

Die Van Scoter Film GbR wurde 2011 von Andrew Van Scoter und Daniel Morawek in Mannheim gegründet, um den Filmstandort Mannheim/Heidelberg zu stärken und innovative Film- und TV-Konzepte umzusetzen.

Nach mehreren Kurzfilmprojekten wurde 2015 der Kinospießfilm „Mannheim“ produziert. Zunächst als unabhängiges Projekt gestartet und durch Crowdfunding finanziert, stieg die MFG Filmförderung Baden-Württemberg später für die Finanzierung der Post-Produktion ein. Im zweiten Quartal 2016 startet „Mannheim“ bundesweit in den Kinos, im Vertrieb von Barnsteiner Film.

Als junge Filmfirma glauben wir an innovative Ideen und neue Konzepte für den deutschsprachigen Raum. Zentraler Aspekt bleibt für die Projekte, die wir umsetzen, aber die inhaltliche Qualität: Wir wollen Geschichten erzählen, die anspruchsvoll sind, von echten Menschen mit echten Gefühlen erzählen, und gleichzeitig eine größere Zielgruppe ansprechen. Keine leichte Aufgabe – aber nicht unmöglich.

Crew

Regie Thomas Oberlies
Regieassistent/Continuity August Niemann
Drehbuch Daniel Morawek
Produzent Daniel Morawek und Andrew Van Scoter
Co-Produzent Jochen Koop
Produktionsassistent Anita Titze
Produktion gefördert mit Mittel der MFG – Filmförderung Baden-Württemberg

Schnitt Christoph Hensen BFS
Ton & Mischung Alexander Theodossiadis VDT BVFT
Tonassistent Sebastian Geier
Kamera Sabine Berchter bvk
1. Kameraassistent Laura Schmidt
1. Kameraassistent (2. Drehblock) Fabian Miebach
2. Kameraassistent Alex Mykhaylov
2nd-Unit-Kamera Laura Schmidt
Aufnahmeleiter Santiago Campillo
Set-Runner Raphael Manz
Set-Runner Janis Hess
Produktionsleiter Andrew Van Scoter
Oberbeleuchter Kristian Gripenberg
Beleuchter Paulina Knobloch
Requisiteur/Fahrer John Noble
Maske Mathias Engmann, Mary-Anne Bröllochs,
Elisah Habedank, Elvira Meinzer, Katharina Koziol,
Marina Masuch, Keziban Menekse Cerit
Kostümbildner Virginia Kokott, Keziban Menekse Cerit
Kunstwerke Giuseppe Mandola
Musikproduktion Jonas Mengler, Maram El Dsoki
Musikproduktion Band Tim G. Mayer, Michael Wagner,
Matthias Scherer, Lucas Heiby, Bastian Völkel
Farbkorrektur Jan Jäger / famefabrik

MANNNHEIM

MANNHEIM

Neurosen zwischen Rhein und Neckar

Eine Komödie von Thomas Oberlies

Presse

Sascha Seifert
Mouna GmbH
Boskopweg 28
70329 Stuttgart

Telefon: 07 11 134 984 70

Telefax: 07 11 134 984 71

Pressematerial zum Download unter:
<https://www.hidrive.strato.com/share/w7jio2eyr8>

Verleih

barnsteiner-film
Suhrfeld 6
24358 Ascheffel

Telefon: 043 53 99 80 176

Telefax: 043 53 99 89 834

E-Mail: britta.wilkening@barnsteiner-film.de

Homepage: www.barnsteiner-film.de

Der Film online unter:

<http://mannheim-derfilm.de/>

<https://www.facebook.com/mannheim.film/>